



## KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE  
ERSTFELD

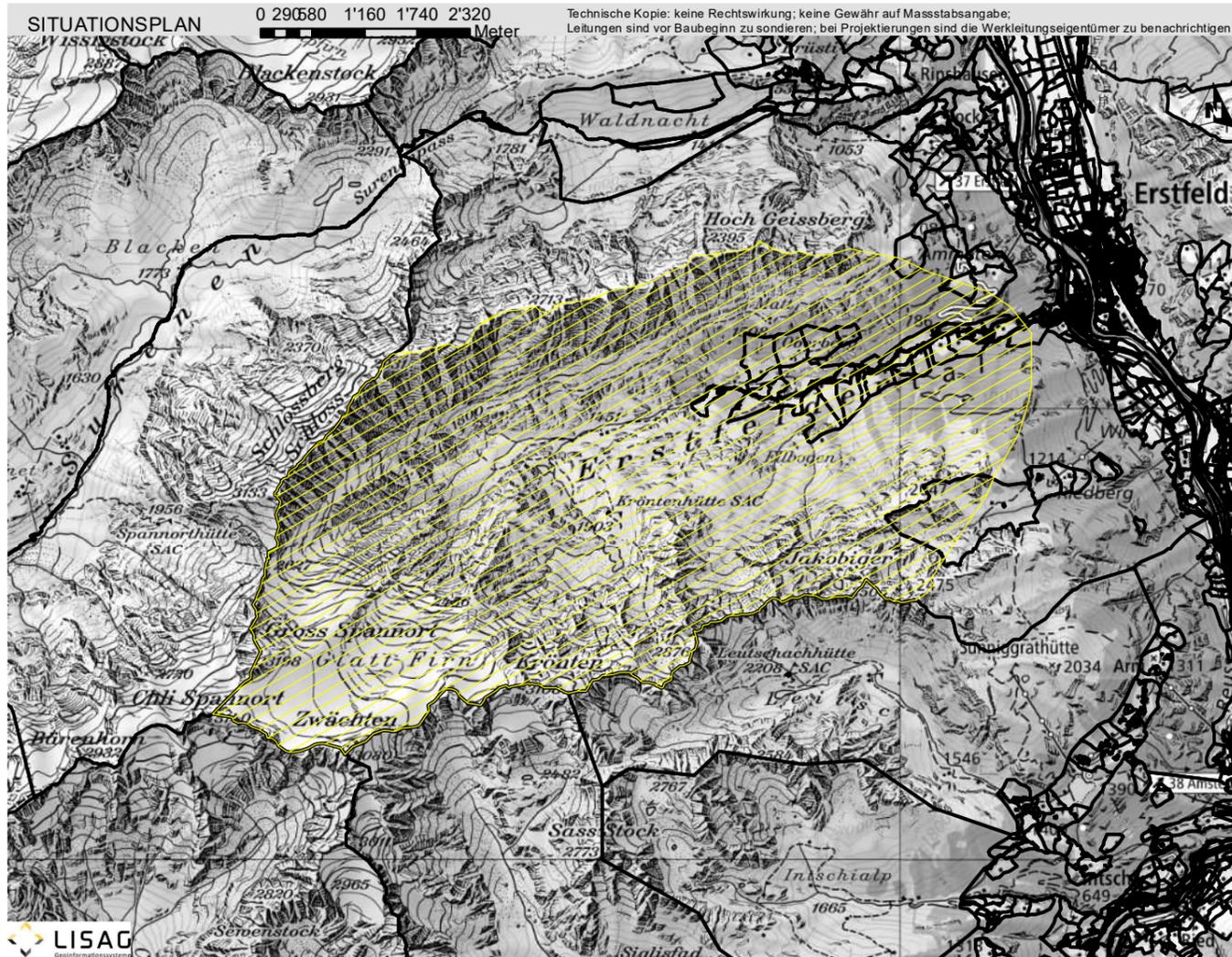
Landschaft Erstfeldertal inkl. Bachläufe und Wassefälle

LS.1206.02

Landschaft Regional

 Koordinaten: 2'686'998 / 1'184'158  
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



## BESCHREIBUNG

Das Landschaftsschutzgebiet Erstfeldertal erstreckt sich auf der linken Talseite von Erstfeld auf einer Höhe von ca. 600 m bis ca. 2700 m. Das Tal zeichnet sich durch eine vielfältige Geologie, seine Lebensraumvielfalt und den geringen kulturellen Einfluss aus. Zu finden sind in dieser abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft zahlreiche Biotope mit einem hohen ökologischen Wert, so beispielsweise Trockenwiesen- und weiden, Flach- und Hochmoore oder Gletschervorfelder, welche einer Vielzahl an seltenen oder gar geschützten Tier- und Pflanzenarten wichtigen Lebensraum bieten. Das Tal wird landschaftlich vor allem durch den meist noch natürlich fliessenden Alpbach und die zahlreichen Wassefälle geprägt. Zudem findet sich ein grosser Strukturreichtum, insbesondere Feldgehölze und Steinstrukturen. Das Erstfeldertal ist heute für Motorfahrzeuge nur bis in das Gebiet Bodenberge erschlossen.



## SCHUTZZIEL

Alle vorhandenen Moorbiotope und Trockenwiesen müssen in ihrer Gesamtfläche und in ihrer Qualität erhalten bleiben und wo möglich gefördert werden. Alle nach NHG und anderen relevanten Rechtsgrundlagen geschützten und/oder schutzwürdigen Biotope und Biotopelemente, weitere wertvolle Biotope sowie die geomorphologischen und geologischen Strukturen sind in ihrem Bestand und ihrer Qualität zu erhalten. Die Landschaft ist vor Veränderungen zu schützen, welche die Schönheit beeinträchtigen. Schutz und Förderung von Lebensräumen seltener, gefährdeter und geschützter Tier- und Pflanzenarten.

## SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes (als Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes Erstfeldertal), in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der wertvollen Lebensräume.



## PFLEGE MASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen werden in Naturschutzverträgen geregelt.

## QUELLEN / LITERATUR

Verzeichnis der Schutzobjekte Kanton Uri 1979,

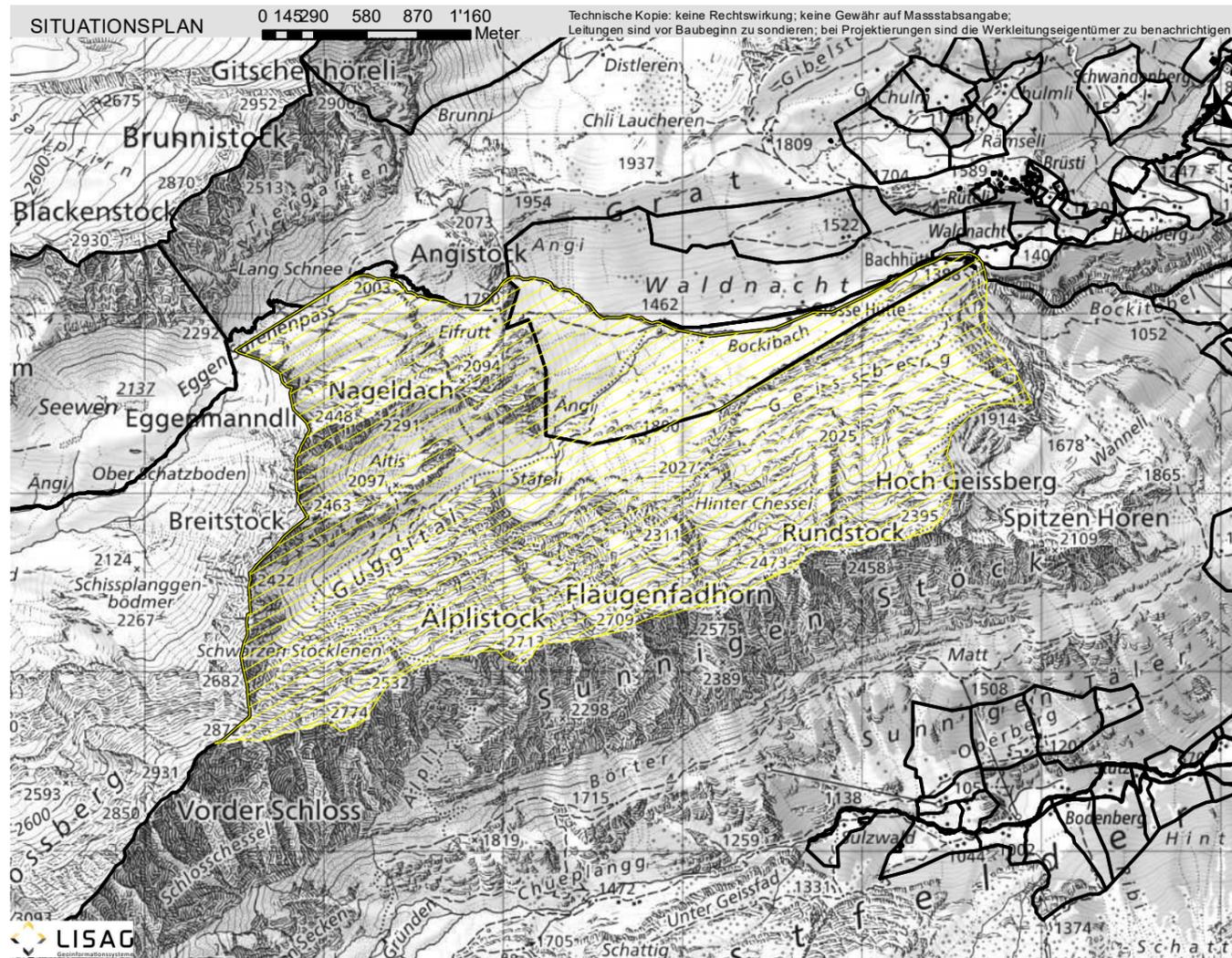
# KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE  
ERSTFELD

**Landschaft Waldnacht-Surenen**
**LS.1206.03**
*Landschaft Regional*

 Koordinaten: 2'686'452 / 1'187'132  
 Parzelle: 298, 897

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



## BESCHREIBUNG

Auf dem Gemeindegebiet von Erstfeld findet sich in der Waldnacht auf der südlichen Seite des Bachlaufs ein kleiner Teil des Landschaftsschutzgebietes Surenen-Waldnacht. Dieses ist geprägt von steinigen Schwemmebenen entlang der Bachläufe und ausgedehnten Gehölz- und Felsflächen an den Hängen. Das Gebiet weist eine grosse Artenvielfalt auf, darunter auch geschützte Arten wie der Frauenschuh oder die Alpen-Waldrebe.

## SCHUTZZIEL

Erhalt der alpinen Schwemmebenen entlang der naturnahen Bachläufe. Schutz und Förderung der seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

## SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden.

## PFLEGE MASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen von schutzwürdigen Lebensräumen werden in Naturschutzverträgen geregelt; Auslichten der Gehölzbestände zum Schutz und zur Förderung des Frauenschuhs und der Alpen-Waldrebe.

## QUELLEN / LITERATUR

Verzeichnis der Schutzobjekte Kanton Uri 1979,

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE  
ERSTFELD

Landschaft Scheidnössli

**LS.1206.04**  
*Landschaft National*

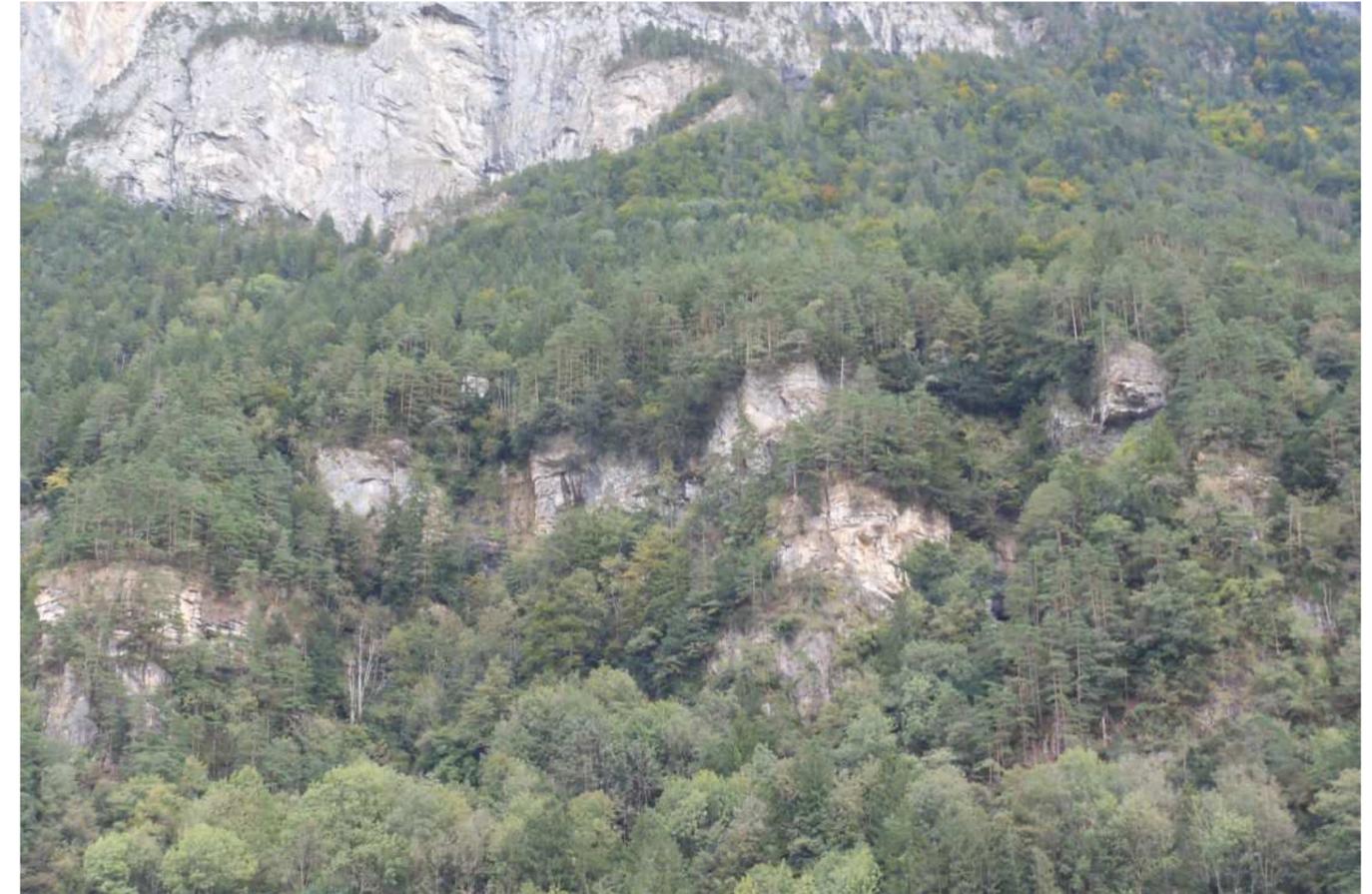
 Koordinaten: 2'692'333 / 1'187'724  
Parzelle: 745, 1075

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



## BESCHREIBUNG

Geologischer Aufschluss mit leicht zugänglicher tektonischer Kontaktstelle zwischen dem kristallinen Aarmassiv und der Sedimentbedeckung des Gotthardmassivs umgeben von Besenheide-Föhrenwäldern.



## SCHUTZZIEL

Erhaltung des geologischen Aufschluss in seiner Gesamtheit und des seltenen Besenheide-Föhrenwald mit seiner charakteristischen Flora.

## SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden (in Kombination mit den Naturschutzgebieten NS.1206.24 und NS.1206.26).

## PFLEGE MASSNAHMEN

Periodische Gehölzpflege zur Offenhaltung der geologisch wertvollen Stellen; Unterhalt der Massnahmen zur Besucherlenkung.



## QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), 1610

# KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE  
ERSTFELD

**Strukturreicher Landschaftsraum mit markanten  
Findlingen im Gebiet Klus**

**LS.1206.05**  
*Landschaft Regional*

Koordinaten: 2'692'858 / 1'185'741  
Parzelle: 300, 301

Aufnahme-Datum: 12.05.2020



## BESCHREIBUNG

Siedlungsraum mit einer hohen Dichte an markanten Felsblöcken und einem vielfältigen Mosaik an naturräumlichen Strukturen (Trockenmauern, Strauchgruppen, Einzelbäume etc.)



## SCHUTZZIEL

Erhalt der markanten Felsblöcke und der Strukturelemente mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten.

## SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden.

## PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Trockenmauern und der Gehölzstrukturen.



## QUELLEN / LITERATUR